

Auf Grund der Anzeige der Firma R. F. Koehler, Leipzig, weisen wir noch einmal auf unsere Inserate vom 21. Mai im Börsenblatt und stellen es der allgemeinen Beurteilung anheim, ob wir irgendwo in denselben behauptet haben, daß General von Lettow-Vorbeck Verfasser des Buches von Ruckteschell über den Feldzug in Ostafrika ist.

Wir haben behauptet, daß das Wissenswerteste (also die Hauptkämpfe, Märsche, Lagerleben usw.) in dem Ruckteschellschen Buche enthalten ist, und wir bleiben bei dieser Behauptung. Wir haben aber auch gesagt, daß

**eine erschöpfende Darstellung**

erst späteren Zeiten vorbehalten bleibt.

Warum also die Firma Koehler Verlag hier richtigstellen muß und offene Türen einrennen will, ist uns unklar, ebenso, warum sie den General von Lettow-Vorbeck überflüssigerweise zu einer telegraphischen Richtigstellung veranlaßt, denn es würde der Firma R. F. Koehler für die von ihr vorgebrachten Behauptungen doch wohl recht schwer fallen, den Beweis anzutreten u. a. auch dafür, daß dem General die Veröffentlichung des Oberleutnants von Ruckteschell gänzlich unbekannt sei, hier kann es sich doch höchstens um den Inhalt handeln.

Im übrigen betonen wir noch ausdrücklich, daß wir bereit waren, der Firma R. F. Koehler risikolos eine Umschlagseite in unserm Buch für das Kriegswerk von Lettow-Vorbeck zu überlassen, womit für uns festgestellt wird, daß wir das Werk des Generals von Lettow-Vorbeck durchaus nicht verbergen wollten.

Das Buch gelangt am 10. Juni zur Ausgabe.

Berlin-Lichterfelde,  
28. Mai 1919

**Hugo Bermühler Verlag**

Bitte die Rückseite zu beachten.